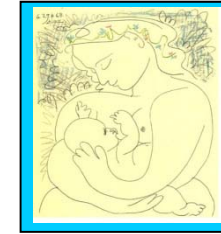




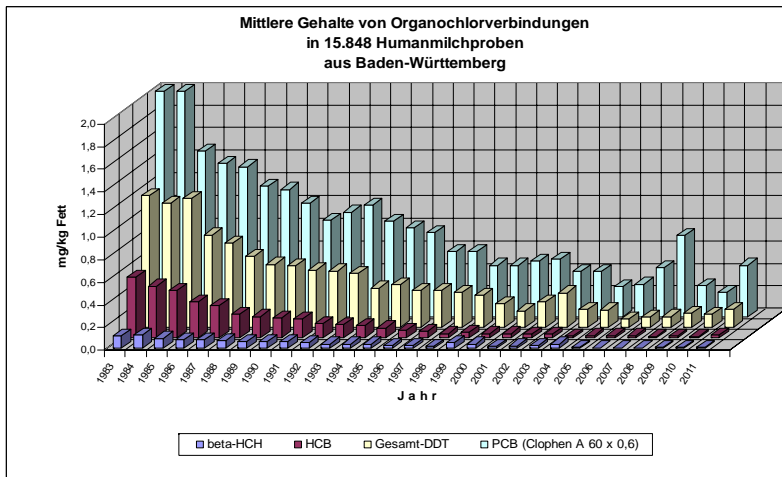
# Humanmilch – Belastung mit Kontaminanten

## Baden-Württemberg – Länder weltweit



### Baden-Württemberg, Langzeitverlauf der POPs, 1983-2011

Entsprechend dem westeuropäischen Trend sind die Rückstandsgehalte an organischen Kontaminanten in den vergangenen Jahrzehnten erheblich zurückgegangen. So sind z.B. in den letzten 20 Jahren die mittleren Konzentrationen für Gesamt-DDT um 68% und für PCB um 50% gesunken. Die PCB-Gehalte (berechnet als Clophen A60) schwanken - bedingt durch eine sehr niedrige Probenzahl.



Das CVUA untersucht seit 2001 für die WHO weltweit gepoolte Humanmilchproben. In der 4. und 5. Studie wurden Proben aus 36 Ländern untersucht

(Antigua und Barbuda, Australien, Belgien, Chile, Elfenbeinküste, Fidschi, Finnland, Georgien, Ghana, Haiti, Hong Kong, Indien, Kenia, Kiribati, Kongo DR, Korea, Litauen, Luxemburg, Mali, Mauritius, Moldawien, Nigeria, Norwegen, Schweden, Schweiz, Senegal, Slowakische Republik, Sudan, Syrien, Tadschikistan, Tschechische Republik, Tonga, Uganda, Ungarn, Uruguay, Zypern).

